

**Operette und die Welt im Krieg – 100 Jahre 1914**

Der Lehrgang Klassische Operette widmet sich 2014 mit einem Symposion und Lecture Concert dem Thema Operette und der Große Krieg. Jener Zeit, „da Operettenfiguren die Tragödie der Menschheit spielten“ (Karl Kraus) und in der die Kunstform Operette, als Bestandteil unserer wienerisch-mitteleuropäischen Kultur immer ein Spiegelkabinett als Weltenspiegel, gebraucht und missbraucht wurde als Mittel der Verführung, der Bloßstellung, der Propaganda, des Eskapismus, der Identitätsstiftung und -bewahrung und auch der „Läuterung durch Lachen“.

Di, 29. April 2014

15.00–17.30 Uhr: Symposion  
*Operette und die Welt im Krieg*  
Eintritt frei

18.00 Uhr: Lecture Concert  
*Weißt du, wie lange sich der Globus noch dreht*

Kartenpreise:  
€ 9,-/5,- (erm.)

**Lecture Concert**

Mit Musik von August Ascher, Ralph Benatzky, Edmund Eysler, Leo Fall, Emmerich Kálmán, Franz Lehár, Rudolf Siczynski, Robert Stolz, Carl Michael Ziehrer und Texten von Viktor Adler, Hermann Bahr, Alban Berg, Richard Dehmel, Felix Dörmann, Fritz Grünbaum, Hugo von Hofmannsthal, Franz Kafka, Karl Kraus, Fritz Löhner-Beda, Thomas Mann, Peter Morgan, Karl Musil, Rainer Maria Rilke, Alexander Roda-Roda, Peter Rosegger, Joseph Roth, Arthur Schnitzler, Kurt Tucholsky, Franz Werfel.

**Lehrgang Klassische Operette**

Leitung: **Wolfgang Dösch**  
Musikalische Leitung/Klavier:  
**Klara Torbov**  
Choreografie/Lehrgangsassistentin:  
**Liane Zaharia**

**Symposion**

Mit Beiträgen von Studierenden, Wolfgang Dösch, Stefan Schmidt, Susana Zapke, Stefan Frey, u. a.



Konservatorium Wien Privatuniversität, KONS.podium, Johannesgasse 4a, 1010 Wien  
Karten an der Kassa der KONSUNI erhältlich unter Tel.: 01/512.77.47 - 89329 oder [kassa@konswien.at](mailto:kassa@konswien.at)